

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Ansehen, Diverse Lose, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Montag den 28. Juni 1886.

Restauration Schiesstätte. Heute Montag u. morgen Dienstag (Petri- und Pauli-Festtag) Production der Zigeuner-Musikkapelle Radics Bernat und Söhne.

Bekanntmachung. Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei in der Wechselklagsache der Handelsleute Moises und Neuwirth in Laibach...

Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Jakob Kos von Grafenbrunn...

Naznanilo. Dne 16. julija 1886 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji na prošnjo gosp. Frana Jutreža iz Metlike...

Stadtjagd-Verpachtung. Donnerstag den 8. Juli d. J., vormittags 10 Uhr, wird bei dem gefertigten Stadtmagistrate die öffentliche Licitations-Verhandlung behufs Verpachtung des städtischen Jagdrechtes...

Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach zugleich homöopathische Apotheke. Includes an illustration of the pharmacy building and text describing its services and products.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekanntgegeben: Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat mittelst Verordnung vom 29. Mai 1886...

Bekanntmachung. Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben: Es sei in der Rechtsache des Andreas Svetel von Udmat Nr. 11 gegen Josef Anton Pancero...

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje: Na prošnjo Josipa Jalova, sedaj na Poljanah, dovoljuje se izvršilna dražba...

(2384—2) St. 3705. **Razglas.**
Vsled prošnje firme J. Giontini iz Ljubljane (po dr. Papežu) prestavi se z odlokom dne 28. decembra 1885, št. 12 684, na 29. aprila t. l. odločena tretja eks. dražnja Friderik Korenovih, vsled cenilnega zapisnika dne 29. septembra 1885, št. 9819, na 2351 gld. cenjenih zerljisc vložna številka 47 in 48 katastralne občine Dolenja Planina na

29. julija 1886
ob 11. uri pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom.
C. kr. okrajna sodnija v Logatci dne 29. aprila 1886.

(2383—3) Nr. 4146.

Bekanntmachung.
Den unbekanntem Prästendenten der auf die Herrschaft Haasberg vergewährten Realität Grundbucheinlage Nr. 162 der Catastralgemeinde Oberplanina wird bekannt gemacht, dass für sie infolge der Klage Seiner Durchlaucht des Fürsten Herrn Hugo zu Windisch-Grätz auf Anerkennung seines Eigentumsrechtes an obiger Realität Karl Puppis hier zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagebescheides, womit die Verhandlungs-Tagatzung auf den 5. Juli 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist, bestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Mai 1886.

(2388—2) Nr. 3999.

Executive Realitäten-Versteigerung.
In der Executionsfache des k. k. Steueramtes Voitsch gegen Josef Homoc von Birkniz pcto. 21 fl. 85 kr. wurde die executive Feilbietung der dem Josef Homoc gehörigen, im Grundbuche sub Rectf.-Nr. 338 ad Haasberg vorkommenden, gerichtliche auf 1652 fl. österr. Währ. bewerteten Realität auf den 17. Juli, 19. August und 18. September 1886, jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, dass obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Mai 1886.

(2353—2) Nr. 3879.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Besson von Belof die executive Versteigerung der dem Martin Papesch von Wis gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. 50 kr. geschätzten Realität tom. I, fol. 84 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 18. August und die dritte auf den 22. September 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten Mai 1886.

(2340—2) Nr. 3243.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Ueber Ansuchen des Michael Pucnik von Krainburg ist die executive Versteigerung der dem Fidelis Urbančic von Tupalic gehörigen, gerichtliche auf 636 fl., 1118 fl. und 1645 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 36 und 37 ad Kanfer und Grundbuchs-Nr. 1 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 19. Juli, die zweite auf den 23. August und die dritte auf den 27. September 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.
— Badium 10%.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Mai 1886.

(2350—2) Nr. 2918.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Barthelmä Manze von Petrina die executive Versteigerung der dem Mathias Stefancic von Potof gehörigen, gerichtliche auf 250 fl. geschätzten tomo I, fol. 103 und 118 ad Herrschaft Kostel, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagatzung auf den 7. Juli 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27sten April 1886.

(2303—2) Nr. 4333.

Grunderinnerung
an Maria Pecarič, respective deren unbekanntem Erben.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Pecarič, respective deren unbekanntem Erben, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Kralj von Celine die Klage pcto. Ersizung der Realität Einlage Zahl 697 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 23. Juli 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 27. Mai 1886.

(2347—2) Nr. 3329.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die executive Versteigerung des Mathias Stefancic von Potof Nr. 8 gehörigen, gerichtliche auf 687 fl. geschätzten Realität tomo I, fol. 103 und 118 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. Juli, die zweite auf den 11. August und die dritte auf den 15. September 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2352—2) Nr. 3876.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Gertraud Putre von Steinthal die executive Versteigerung der der Maria Stonitsch von Steinthal gehörigen, gerichtliche auf 730 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1 der Catastralgemeinde Steinthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 18. August und die dritte auf den 22. September 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25ten Mai 1886.

(2351—3) Nr. 2842.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Ignaz Neumann, Hof- und Gerichtsadvocat, als Maria Hutter'schen Concursumassa-Verwalters in Wien die ordnungsmäßige Versteigerung der im Concurs der Maria Hutter von Meranen Haus-Nr. 6 gehörigen, gerichtliche auf 869 fl. geschätzten, sub tom. XXI, fol. 2917, und ad tom. XXI, fol. 2937 ad Herrschaft Gottschee, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 7. Juli, die zweite auf den 11. August und die dritte auf den 15. September 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 20sten April 1886.

(2388—3) Nr. 2391.

Grunderinnerung
an den unbekanntem wo befindlichen Andreas Kirn und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekanntem wo befindlichen Andreas Kirn und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Sternisa von Stara Gora die Klage auf Ersizung der Realität Einlage Nr. 654 der Catastralgemeinde Lufovl eingebracht.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ludwig Koracin von Neubegg als Curator ad actum bestellt und die Tagatzung auf den 6. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten Juni 1886.

(2494—3) Nr. 1482.

Grunderinnerung
an Josef Kramer und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Josef Kramer und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Oman von Würzen die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Forderung pr. 650 fl. eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagatzung auf den 6. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Gribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zur ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Kronau, am 29ten Mai 1886.

Heute Montag um halb 8 Uhr abends findet in der Menagerie nächst der Lattermannsallee die Fütterung der Riesenschlange

Boa constrictor

Das Merkwürdigste ist, dass diese Schlange bloss einmal in drei Monaten Nahrung zu sich nehmen und bis 10 Kaninchen verschlingen.

I. Platz 40 kr., II. Platz 20 kr.

Antiquitäten

werden gekauft.

Zimmereinrichtung, Waffen, Porzellan, Majoliken, Bilder, Teppiche etc.

Bücher

billig zu verkaufen: Rechtswissenschaft, Philosophie, Naturgeschichte, Belletristik, Bücher aus dem 17. und 18. Jahrhundert etc.

Gesucht wird eine Stelle in einem Handlungs-Geschäfte

für einen gesunden und starken Knaben hier oder am Lande. Derselbe ist 14 Jahre alt, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig...

Schöne, grosse Ribisel

eigener Fehung werden verkauft 20 kr. per Kilogramm am St. Jakobsplatz Nr. 8, I. Stock.

Agenten

welche 100 bis 200 fl., ausser 30 fl. fixem Gehalt, monatlich ehrlich verdienen wollen...

Eine freundliche Wohnung

mit drei oder zwei Zimmern, Cabinet sammt Zugehör sucht eine anständige, kinderlose Familie...

Zwei Wohnungen

für Michaeli im 1. und 2. Stockwerke, bestehend aus je 6 Piecen (Aussicht auf vier Brücken, Schlossberg und Congressplatz), sind zu vermieten

Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten...

GUT HEIL!

Auf Einladung des Cillier Turnvereines unternimmt der Laibacher deutsche Turnverein am 29. Juni 1. J. (Peter- und Paul-Tag) einen

Vereinsausflug nach Cilli

an welchem theilzunehmen die geehrten Vereinsmitglieder und Freunde des Vereines hiemit höflichst eingeladen werden.

Abfahrt von Laibach 5 Uhr früh. Rückfahrt von Cilli 1 Uhr 45 Min. nachts.

Die Theilnahme auch von Familien ist sehr erwünscht, und nimmt Anmeldungen der Turnwart Herr Josef Pock (Tambornino'sches Gewölbe am Hauptplatz) noch bis Montag Mittag entgegen.

Der Turnrath des Laibacher deutschen Turnvereines:

Mahr, Sprechwart. Proske, Schriftwart.

Zahnarzt A. Paichel ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der Hradetzkybrücke im Köhler'schen Hause, I. Stock.

Gingefendet.

Trotz meines hohen Alters von 68 Jahren hat die Cur des Herrn P. an mir doch große Wunder bewirkt, denn meine vielen Schmerzen infolge des Magenleidens sind vollständig verschwunden...

Zu Michaeli!

Eine schöne, lichte, trockene

Wohnung

im ersten Stockwerke, bestehend aus einem grossen und einem kleineren Zimmer nebst Sparherdküche,

ist zu vergeben.

Anfrage und Besichtigung: Alter Markt Nr. 32 (neu).

In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätzig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat. II. Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč... III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobilca, Dva prijatelja... IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihotapec, Grad Rojinje... V. zvezek: Pripovedni spisi: Hečmestnega sodnika, Nemški valpet...

Aufflage 344,000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Heberverlegungen in zwölf fremden Sprachen. Die Modenwelt, illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten... Eisenbahnkarten von Oesterreich-Ungarn von Hölzel oder Prochaska.

Für Comptoirs, überhaupt jedem Kaufmanne und allen Reisenden empfehlen wir die vor kurzem erschienenen, ganz vorzüglich ausgeführten und bis auf die neueste Zeit ergänzten

Eisenbahnkarten von Oesterreich-Ungarn

von Hölzel oder Prochaska. Der Preis ist bei jeder derselbe: 1 fl., beide sind in unserer Buchhandlung vorrätzig.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Jakob Zelko von Narein hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Eugen Vilhar von Steinberg...

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden alle in den österreichischen Staaten sich Aufhaltenden, welche auf den Nachlass des am 25. April 1886 zu Oberlaibach verstorbenen italienischen Angehörigen Jakob Flospergher als Erben, Vermächtnisnehmer oder Gläubiger Ansprüche stellen zu können glauben, aufgefordert, selbe

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach werden alle in den österreichischen Staaten sich Aufhaltenden, welche auf den Nachlass des am 25. April 1886 zu Oberlaibach verstorbenen italienischen Angehörigen Jakob Flospergher als Erben, Vermächtnisnehmer oder Gläubiger Ansprüche stellen zu können glauben, aufgefordert, selbe

Sparcasse-Beamten-Stelle.

Bei der Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli kommt die Stelle eines Hilfsbeamten zur Besetzung.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 480 fl. verbunden.

Bewerber um dieselbe müssen Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung, eine schöne, geläufige Handschrift besitzen und sowohl der deutschen als auch der slovenischen Sprache mächtig sein.

Entsprechend belegte Gesuche sind bis 15. Juli d. J. bei der gefertigten Direction zu überreichen.

Sparcasse der Stadtgemeinde Cilli am 18. Juni 1886.

Die Direction. Nr. 4413.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 22. Juni 1886 die Eintragung der Böschung: 1.) der im Register für Gesellschaftsfirmitäten eingetragenen Handelsfirma: Laurič & Comp.

zum Betriebe des Holzhandels mit dem Sitze in Raket, der öffentlichen Gesellschaften

Ritter Peter Feltrinelli, Ritter Angelo Feltrinelli, Ritter Giacomo Feltrinelli, sämtlich Handelsleute in Mailand, und Franz Laurič, Handelsmann in Raket, und des Rechts derselben zur Zeichnung der Firma, dann

2.) der dem Ermengido Tommasi erteilten Procura vorgenommen. Laibach am 22. Juni 1886.

Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat mit Verordnung vom 29. Mai 1886, Z. 4026, über Josef Paulovčič, Kaiserlicher in Gorica, wegen Bahnsünder die Curatel zu verhängen befunden. Demzufolge wurde demselben Mathias Ferina von Gorica zum Curator bestellt. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. Juni 1886.

Sauerbrunn Bad Radein mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Säuerling“. Radeiner Sauerbrunn ist das beste Tafelwasser. Beschreibung und Tarife gratis und franco.

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. RAKÓCZY BITTERQUELLE Vorrätzig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen...